

Zweitausendeins

Elliott Landy

Woodstock Vision. The Spirit of a Generation

Popmusik war bis dato weder ein internationales Business, noch ein Kulturphänomen. Rock 'n' Roll entsprach nicht der Norm, es war eine Subkultur und dabei zu sein machte dich zum Außenseiter. Die, die eine Alternative zum »American Way of Life« suchten, waren elektrisiert von dieser rauhen Musik, die Abenteuer und Freiheit versprach. Hippies, Drogen, freie Liebe, fernöstliche Religionen und politischer Aktivismus – eine neue Bewegung war entstanden.

(Elliott Landy, Woodstock Vision. The Spirit of a Generation)

Über das Buch:

Die Sechzigerjahre – in Vietnam tobt der Krieg. Eine ganze Generation junger US-Amerikaner lehnt sich gegen das Establishment auf und wendet sich von traditionellen Lebensmodellen ab. Taktgeber ist eine neue Form der Musik, mitreißend und pulsierend, die Freiheit und gesellschaftlichen Wandel verspricht. Eine neue Bewegung entsteht, die, in psychedelische Farben gehüllt, den Lauf der Geschichte entscheidend verändern wird.

Erschienen: April 2019.

224 Seiten mit ca. 300 Fotografien.

Fester Einband mit Schutzumschlag.

Preis: 29,90€

Format: 241x279 mm

ISBN 978-3-96318-033-0

Exklusiv bei Zweitausendeins.



Zweitausendeins GmbH & Co. KG | Presseabteilung | Peggy Sasse

Karl-Tauchnitz-Straße 6 | 04107 Leipzig

Tel. 0341/21 339 166 | Fax: 0341/21 339 305

www.zweitausendeins.de | psasse@zweitausendeins.de

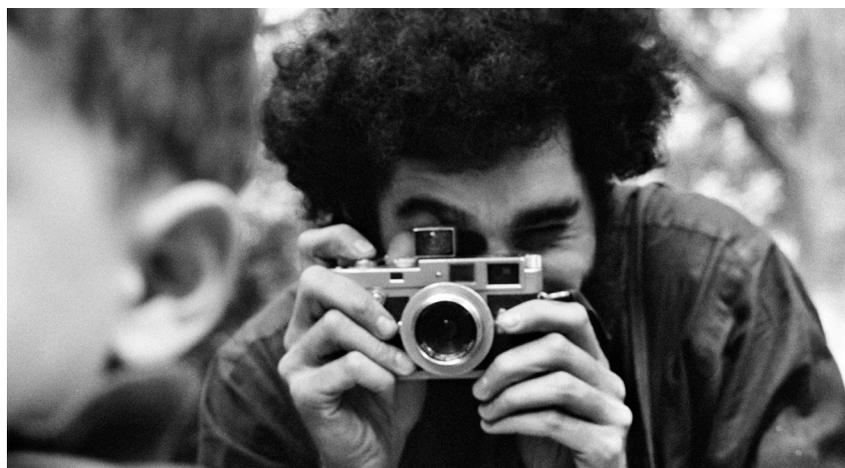
Zweitausendeins

Immer mittendrin: Elliott Landy. Mit seiner Kamera hält er das Aufbegehren der Generation Woodstock fest. Er nimmt an Demonstrationen und Sit-ins der Gegenkultur teil und steht bei den Konzerten in der ersten Reihe. Er arbeitet mit Künstlern wie Bob Dylan, The Band, Janis Joplin, Van Morrison, Jimi Hendrix und Jim Morrison zusammen und steuert aufsehenerregende Beiträge zum Artwork ihrer Alben bei.

Landys Arbeiten vermitteln intime Einblicke in das Leben der Stars der Sechzigerjahre und beleuchten die Undergroundszene, aus der die Hippiebewegung hervorgehen sollte. Sie machen eine Zeit zugänglich, die bis heute nichts an Faszination eingebüßt hat.

Als offiziellm Fotografen des Woodstock-Festivals gelang es Landy, einen Moment der Zeitgeschichte festzuhalten. Seine Aufnahmen erscheinen dabei nicht nur als historische Dokumente, sie zeugen auch vom besonderen Spirit der Generation Woodstock, von der Sehnsucht nach Frieden und Liebe und der Hoffnung auf eine bessere Welt.

Mit »Woodstock Vision« legte Landy eine einzigartige Hommage an das berühmteste Festival der Geschichte vor, ergänzt um persönliche Erinnerungen von Veranstaltern und Besuchern, die von Herausforderungen, Höhepunkten und der besonderen Stimmung vor Ort berichten. 2019 – anlässlich des fünfzigsten Jahrestages des Festivals – erscheint der Band bei Zweitausendeins erstmals in deutscher Sprache.



Über den Autor:

Elliott Landy gab der Generation Woodstock ein Gesicht. Sein legendäres Cover für Bob Dylans »Nashville Skyline« und seine Arbeiten für die Alben von The Band wurden stilbildend für die Musikfotografie. Als offizieller Fotograf von Woodstock hatte er maßgeblichen Einfluss auf die öffentliche Wahrnehmung dieses Höhepunkts der Musikgeschichte.

Zweitausendeins

Auszüge aus dem Inhalt:

